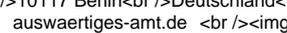




Außenminister Steinmeier begeht islamisches Fastenbrechen mit syrischer Flüchtlingsfamilie

Außenminister Steinmeier begeht islamisches Fastenbrechen mit syrischer Flüchtlingsfamilie
Am Abend des 15. Juli wird Außenminister Steinmeier im Milower Land/Brandenburg gemeinsam mit syrischen Flüchtlingen das traditionelle islamische Fastenbrechen (Iftar) begehen. Das Fastenbrechen findet auf Einladung des Außenministers und einer deutschen Familie statt, die die Patenschaft für eine syrische Flüchtlingsfamilie übernommen hat. Das syrische Ehepaar ist 2013 aus Syrien geflohen und 2014 mit einem kleinen Sohn nach Deutschland gekommen.
Außenminister Steinmeier erklärte dazu heute (14.07.):
"Der Ramadan hat für die muslimische Gemeinde weit über das Fasten hinaus eine wichtige Bedeutung: Die Fastenzeit steht im Zeichen der Familie, der Versöhnung und des Friedens. Umso schmerzvoller ist es, dass auch vier Jahre nach Beginn des syrischen Bürgerkriegs noch kein Ende der Kämpfe in Sicht ist.
Ich bin froh darüber, dass sich viele Deutsche für das Wohl von Flüchtlingen einsetzen und ihnen bei der Eingewöhnung in eine für sie doch unbekannte, fremde Welt helfen. Langfristiges Ziel ist und bleibt eine politische Lösung für Syrien, damit die Flüchtlinge den Fastenmonat Ramadan in hoffentlich nicht allzu ferner Zukunft wieder in ihrer Heimat und im Kreis ihrer Familien verbringen können."
Nach Schätzungen des Hochkommissars der Vereinten Nationen für Flüchtlinge (UNHCR) mussten infolge des Syrienkonflikts über vier Millionen Menschen aus Syrien fliehen, die meisten von ihnen in die Nachbarländer Libanon, Türkei und Jordanien. Die Bundesregierung hat seit 2013 Aufnahmeprogramme für über 35.000 syrische Flüchtlinge aufgelegt. Hinzu kommen eigene Aufnahmeprogramme der Bundesländer. Insgesamt - unter Berücksichtigung von Asylverfahren - haben seit 2011 mehr als 90.000 Flüchtlinge aus Syrien in Deutschland Schutz gefunden.
Das Fasten während des Fastenmonats Ramadan ist eine der fünf Grundsäulen des Islam. Während des Ramadan nehmen Muslime von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang weder Essen noch Trinken zu sich. Das allabendliche Fastenbrechen (Iftar) wird traditionell im Familienkreis oder mit Gästen begangen.
Internetangebot des Auswärtigen Amtes: www.auswaertiges-amt.de
Folgen Sie uns auf Twitter:
@AuswaertigesAmt und auf Facebook: <http://www.facebook.com/AuswaertigesAmt>
Auswärtiges Amt
Werderscher Markt 1
10117 Berlin
Deutschland
Telefon: 030 5000-2056
Telefax: 03018-17-3402
Mail: presse@diplo.de
URL: <http://www.auswaertiges-amt.de>


Pressekontakt

Auswärtiges Amt

10117 Berlin

[auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de)
presse@diplo.de

Firmenkontakt

Auswärtiges Amt

10117 Berlin

[auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de)
presse@diplo.de

Das Auswärtige Amt ist zuständig für die Pflege der Beziehungen zu anderen Staaten sowie zu den zwischen- und überstaatlichen Organisationen. Der Auswärtige Dienst versteht sich neben seiner Funktion als Gestalter der Außenpolitik als Dienstleister für die Bürgerinnen und Bürger, die deutsche Wirtschaft, das deutsche Kulturleben und für Parlamentarier und Regierungsvertreter aller Ebenen. Sein Dienstleistungsangebot ist für den Auswärtigen Dienst neben der klassischen Diplomatie zu seiner zweiten, tragenden Säule geworden: Es macht heute gut die Hälfte seiner Aktivitäten aus. So steht das Auswärtige Amt als modernes und aufgeschlossenes Dienstleistungsunternehmen weltweit seiner "Kundschaft", mit seinem Know-how und seinen Kontakten mit Rat und Tat zur Seite.